

Über das Buch

Dieses erste Buch der Essener-Schriften ist ein außerordentliches Dokument. Es offenbart, daß Jesus, der Essener, die Heilkräfte der Natur kannte und nutzte: die Kräfte der Luft, des Lichtes, der Erde und des Wassers. All die Heil- und Ernährungsweisen auf biologischer Grundlage, wie Heilfasten, Kneippkuren, Bäder- und Moortherapie, Kräuterheilkunde und vegetarische Ernährung beruhen zum großen Teil auf der direkten oder indirekten Überlieferung der Erfahrungen der Essener-Bruderschaft vom Toten Meer. Der Übersetzer dieser Dokumente fand sie in den Geheimarchiven des Vatikans. Seit ihrer ersten Veröffentlichung im Jahre 1933 sind diese Schriften für Millionen von Menschen in aller Welt zu der Grundlage einer neuen Lebensphilosophie geworden.

Über den Autor

Dr. Edmond Bordeaux Székely promovierte als Philologe an der Universität von Paris und erhielt Auszeichnungen von den Universitäten in Wien und Leipzig. Er hatte eine Professur für Philosophie und Experimentelle Psychologie an der Universität von Klausenburg (Cluj), Siebenbürgen (Rumänien). Außer seinen gelehrten Kenntnissen von Sanskrit, Aramäisch, Griechisch und Latein sprach Dr. Székely zehn moderne Sprachen. Seine wichtigsten Übersetzungen sind die ausgewählten Texte der Schriftrollen vom Toten Meer und die Evangelien der Essener. Außerdem hat er Teile der *Zend Avesta* und vorkolumbianischer Schriften des alten Mexiko übersetzt. Insgesamt hat er über 70 Bücher über Philosophie, die Lehren der Essener und alte Kulturen geschrieben, die in vielen Ländern der Welt veröffentlicht wurden. Dr. Székely, den viele seiner Freunde liebevoll «Professor» nannten, ist 1979 gestorben.

Eine Auswahl von weiteren Büchern des Autors finden Sie am Schluß dieses Buches.

Vorwort

Beinahe zweitausend Jahre sind vorübergegangen, seit der Menschensohn die Menschheit den «Weg, die Wahrheit und das Leben» lehrte. Er brachte den Kranken Gesundheit, den Unwissenden Weisheit und Glück den Elenden. Er eroberte die halbe Menschheit und die ganze westliche Zivilisation. Diese Tatsache beweist die ewige Lebenskraft der Worte des Meisters und ihren hohen und unvergleichlichen Wert.

Der Inhalt dieses Buches stellt nur ein Teil der vollständigen Manuskripte dar, die auf Aramäisch in den Archiven des Vatikans und in Altslawisch in den königlichen Archiven der Habsburger (heute im Besitz der österreichischen Regierung) liegen. Wir verdanken die Existenz dieser zwei Versionen den nestorianischen Priestern, die unter dem Druck der vorrückenden Horden des Dschingis Khan gezwungen waren, vom Osten in den Westen zu fliehen, und die dabei alle ihre alten Schriften und Ikonen mitnahmen. Die alten aramäischen Texte stammen aus dem dritten Jahrhundert nach Christus, und die alte slawische Version ist deren wörtliche Übersetzung. Wie die Texte tatsächlich von Palästina ins innere Asien in die Hände der nestorianischen Priester gelangten, können die Archäologen uns noch nicht rekonstruieren. Wir haben dem

Text nichts hinzuzufügen, er spricht für sich selbst. Der Leser, der die folgenden Seiten mit Aufmerksamkeit studiert, wird die ewige Lebenskraft und machtvolle Evidenz dieser grundlegenden Wahrheiten fühlen, die die Menschheit heute dringender benötigt als je zuvor. «Und die Wahrheit wird sich selbst bezeugen.»

London 1937

Edmond Bordeaux Székely

Vorwort zur Ausgabe von 1974

Vierzig Jahre vergingen seit der ersten Veröffentlichung des ersten Buches des Evangeliums der Essener. In dieser Zeit durchlebte die Welt einen verheerenden globalen Krieg und sieht sich nun wieder einmal offensichtlich unüberwindbaren Problemen in Form von planetarischer Verseuchung, Energiemangel und Spannungen zwischen unterschiedlichen politischen Philosophien gegenüber. Und immer noch säen diese zeitlosen Worte Jesu ihren Samen des Friedens und der Liebe in eine geplagte Welt. Über fünf Millionen Leser nahmen diese Botschaft des Essener-Evangeliums seit 1933 auf, und ihre Zahl wächst täglich. Victor Hugo sagte, daß es keine größere Macht gibt als die einer Idee, deren Zeit gekommen ist. Vielleicht ist jetzt die Zeit für die einfache Stärke der Essener-Philosophie gekommen. Vielleicht ist es noch nicht zu spät für die verwandelnde Kraft dieser Worte Jesu in ihrer ursprünglichen Reinheit und Einfachheit, damit ihre Magie auf eine Welt wirken kann, die diese Worte wie nie zuvor in der Geschichte nötig hat.

San Diego, Kalifornien 1974
Edmond Bordeaux Székely

Das Friedens Evangelium der Essener

Und es begab sich, daß viele Kranke und Verstümmelte zu Jesus kamen und ihn fragten: «Wenn du alle Dinge weißt, sage uns, warum wir unter diesen schlimmen Plagen leiden! Warum sind wir nicht gesund wie andere Menschen? Meister, heile uns, damit wir stärker werden und nicht länger in unserem Elend verharren müssen. Wir wissen, daß es in deiner Macht liegt, alle Arten von Krankheiten zu heilen. Befreie uns vom Satan und von allen seinen großen Heimsuchungen. Meister, habe Erbarmen mit uns!»

Und Jesus antwortete: «Glücklich seid ihr, die ihr nach der Wahrheit hungert, denn ich will euch mit dem Brot der Weisheit sättigen. Glücklich seid ihr, daß ihr anklopft, denn ich will euch die Tür des Lebens öffnen. Glücklich seid ihr, die ihr die Macht des Satans abschütteln wollt, denn ich will euch in das Reich der Engel unserer Mutter führen, wo die Macht des Satans keinen Zugang hat.»

Und sie fragten ihn mit Erstaunen: «Wer ist unsere Mutter, und was sind ihre Engel? Und wo ist ihr Reich?»

«Eure Mutter ist in euch und ihr in ihr. Sie gebar euch; sie gibt euch Leben. Sie war es, die euch euren Körper gab, und an sie werdet ihr ihn eines Tages zurückgeben.

Glücklich seid ihr, wenn ihr sie und ihr Reich kennenlernt, wenn ihr die Engel eurer Mutter empfangt und ihre Gesetze befolgt. Wahrlich, ich sage euch, derjenige, der diese Dinge tut, wird nie krank werden; denn die Macht unserer Mutter steht über allem. Sie zerstört Satan und sein Reich, und sie beherrscht unsere Körper und alle lebenden Dinge.

Das Blut, das in uns fließt, stammt vom Blut unserer Erdenmutter. Ihr Blut fällt aus den Wolken, entspringt dem Schoß der Erde, plätschert in den Quellen der Berge, fließt weit in den Flüssen der Ebenen, schläft in den Seen, tobt mächtig in den stürmischen Meeren.

Die Luft, die wir atmen, stammt aus dem Atem unserer Erdenmutter. Ihr Atemzug ist azurn in den Höhen der Himmel, seufzt in den Gipfeln der Berge, flüstert in den Blättern der Wälder, wogt in den Kornfeldern, schlummert in den tiefen Tälern, brennt heiß in den Wüsten.

Die Härte unserer Knochen stammt von den Knochen unserer Erdenmutter, den Felsen und Steinen. Nackt ragen sie in den Himmel auf den Berggipfeln, sind wie Giganten, die schlafend an den Hängen der Berge liegen, wie Götzenbilder in die Wüste gesetzt und sind verborgen in den Tiefen der Erde.

Die Zartheit unseres Fleisches stammt aus dem Fleisch unserer Erdenmutter, deren Fleisch gelb und rot in den Früchten der Bäume wächst, und uns nährt aus den Furchen der Felder.

Unsere Eingeweide stammen aus dem Innern unse-

rer Erdenmutter, wie die unsichtbaren Tiefen der Erde, und sind unseren Augen verborgen.

Das Licht unserer Augen, das Gehör unserer Ohren entstammen beide den Farben und den Geräuschen unserer Erdenmutter, die uns umschließen wie die Wellen des Meeres einen Fisch, wie die wirbelnde Luft einen Vogel.

Ich sage euch in Wahrheit, der Mensch ist der Sohn der Erdenmutter, und von ihr erhielt der Menschensohn seinen Körper, so wie auch der Körper des neugeborenen Kindes aus dem Schoße seiner Mutter geboren wird. Wahrlich, ich sage euch, ihr seid eins mit der Erdenmutter; sie ist in euch und ihr seid in ihr. Aus ihr seid ihr geboren, in ihr lebt ihr, und zu ihr werdet ihr zurückkehren. Haltet darum ihre Gesetze, denn keiner kann lange leben, noch glücklich sein, außer dem, der seine Erdenmutter ehrt und ihre Gesetze achtet. Denn euer Atem ist ihr Atem, euer Blut ist ihr Blut, eure Knochen ihre Knochen, euer Fleisch ihr Fleisch, eure Eingeweide ihre Eingeweide, eure Augen und Ohren ihre Augen und Ohren.

Ich sage euch, solltet ihr nur eines dieser Gesetze nicht halten können, solltet ihr nur eines eurer Körperteile schädigen, werdet ihr vollständig in eurer schmerzvollen Krankheit verloren sein, und es wird Heulen und Zähneklappern geben. Ich sage euch, wenn ihr nicht nach den Gesetzen eurer Mutter lebt, könnt ihr in keiner Weise dem Tod entinnen. Und an dem, der sich an die Gesetze seiner Mutter hält, wird seine Mutter

auch festhalten. Sie wird seine Leiden heilen, und er wird nie krank werden. Sie gibt ihm langes Leben und schützt ihn vor allen Leiden, vor dem Feuer, vor dem Wasser und vor den Bissen der giftigen Schlangen. Denn eure Mutter gebar euch, erhält das Leben in euch. Sie gab euch ihren Körper und niemand außer ihr heilt euch. Glücklich ist der, der seine Mutter liebt und ruhig an ihrem Busen liegt. Denn eure Mutter liebt euch, auch wenn ihr euch von ihr abwendet. Und um wieviel mehr wird sie euch lieben, wenn ihr euch wieder zu ihr wendet? Wahrlich, ich sage euch, die Liebe ist sehr groß, größer als die höchsten Berge, tiefer als die tiefsten Meere. Und jene, die ihre Mutter lieben, wird sie nie verlassen. So wie die Henne ihre Küken schützt, wie die Löwin ihre Jungen, wie die Mutter ihr Neugeborenes, so schützt die Erdenmutter den Menschensohn vor aller Gefahr und allem Übel.

Denn wahrlich, ich sage euch, unzählige Gefahren und Übel liegen auf der Lauer nach dem Menschensohn. Beelzebub, der Fürst der Teufel, die Quelle jeden Übels, lauert im Körper aller Menschenöhne. Er ist der Tod, der Herr jeder Plage, und indem er eine freundliche Kleidung anlegt, versucht und bedrängt er die Menschenöhne. Er verspricht Reichtümer, Macht, glänzende Paläste und Gewänder aus Gold und Silber und eine Menge Diener, all dies; er verspricht Ruhm und Herrlichkeit, Unzucht und Lüsternheit, Gefräßigkeit und Trunkenheit, liederliches Leben, Faulheit und müßige Tage. Und er lockt jeden mit dem, was sein Herz am

meisten begehrt. Und an dem Tage, an dem die Menschensöhne schon die Sklaven all dieser Eitelkeit und Abscheulichkeiten geworden sind, schnappt er sich als Bezahlung all jene Dinge, welche die Erdenmutter so reichlich gab. Er nimmt von ihrem Atem, ihrem Blut, ihren Knochen, ihrem Fleisch, ihren Eingeweiden, ihren Augen und Ohren. Und der Atem des Menschensohns wird kurz und keuchend, voll Pein und übelriechend wie der Atem unsauberer Viehs. Und sein Blut wird dick und stinkend wie das Wasser der Sümpfe, es klumpt und wird schwarz wie die Nacht des Todes. Und seine Knochen werden hart und knotig, sie schwinden dahin und brechen entzwei, wie ein Stein, der auf Felsen fällt. Und sein Fleisch wird fettig und wässrig, es verrottet und fault mit Räude und Beulen, die abscheulich sind. Und seine Eingeweide füllen sich mit abscheulichem Unflat, mit schlammigen Strömen des Verfalls; und viele schreckliche Würmer hausen darin. Seine Augen trüben sich, bis die dunkle Nacht sie einhüllt, und die Ohren werden taub wie die Grabesstille. Und zuletzt verliert der irrende Menschensohn sein Leben. Denn er hielt nicht die Gesetze seiner Mutter und häufte Sünde auf Sünde. Darum werden ihm alle Geschenke der Erdenmutter genommen: Atem, Blut, Knochen, Fleisch, Eingeweide, Augen und Ohren, und nach allem anderen auch noch das Leben, mit dem die Erdenmutter seinen Körper krönte.

Aber wenn der irrende Menschensohn seine Sünden bedauert und sie ungeschehen machen will und wieder

zu seiner Erdenmutter zurückkehrt, und wenn er die Gesetze seiner Erdenmutter hält und sich aus den Klauen des Satans befreit, indem er dessen Versuchungen widersteht, dann empfängt die Erdenmutter ihren irrenden Sohn mit Liebe und schickt ihm ihre Engel, damit sie ihm dienen. Wahrlich, ich sage euch, wenn der Menschensohn dem Satan widersteht, der in ihm haust, und nicht dessen Willen ausführt, wird er zur gleichen Stunde die Engel der Mutter dort finden, auf daß sie ihm mit allen ihren Kräften helfen und den Menschensohn vollständig aus der Macht des Teufels befreien.

Denn kein Mensch kann zwei Herren dienen. Entweder er dient Beelzebub und seinen Teufeln oder er dient der Erdenmutter und ihren Engeln. Entweder er dient dem Tode oder er dient dem Leben. Wahrlich, ich sage euch, glücklich sind jene, die die Gesetze des Lebens halten und nicht den Pfad des Todes wandeln. Denn in ihnen wachsen die Lebenskräfte, und sie entkommen den Plagen des Todes.»

Und alle um ihn lauschten seinen Worten mit Staunen, denn in seinem Wort war Kraft, und er lehrte ganz anders als die Priester und Schriftgelehrten.

Und obwohl die Sonne nun untergegangen war, machten sie sich nicht zu ihren Wohnstätten auf. Sie saßen um Jesus herum und fragten ihn:

«Meister, welche sind diese Gesetze des Lebens? Bleibe noch eine Weile bei uns und lehre uns. Wir möch-

Nachwort von Bruno Martin

Als ich vor über zehn Jahren das «Friedensevangelium der Essener» in deutscher Sprache veröffentlichte, ahnte ich noch nicht, welchen Zuspruch dieses kleine Werk finden würde. Immer mehr Menschen verlangen in einer bewegten Zeit nach zeitlosen Wahrheiten, und das «Friedensevangelium» und weitere Bücher der Essener erfüllen diesen Wunsch in hohem Maße. Sie sind im wahrsten Sinne eine «Bibel für das neue Zeitalter», obwohl sie bereits vor zweitausend Jahren verfaßt wurden. Es scheint, daß ihre Zeit erst jetzt gekommen ist.

Viele Leser fragten im Laufe der Jahre, wo diese Bücher denn herkommen und ob sie «echt» seien. Diese Frage habe ich auch gestellt. Dr. Székely betonte, daß der Text für sich selbst spricht. Er sei gewissenhaft aus dem Aramäischen übersetzt und tatsächlich von ihm in der Bibliothek des Vatikans gefunden worden, wie er in seiner Erzählung «Die Entdeckung des Friedensevangeliums der Essener» (als 2. Teil von Buch 4 veröffentlicht) berichtet. Manche Leser versuchten auf verschiedenen Wegen herauszubekommen, ob dieser Text tatsächlich im Vatikan existiert. Ich weiß inzwischen von einer Religionswissenschaftlerin, die selbst in der vatikanischen Bibliothek studieren konnte, daß dieser Text tatsächlich existiert.

Inzwischen gibt es weitere hervorragende Dokumente, die der Historiker Hugh Schonfield, Autor des Buches «Die Essener», seit über vierzig Jahren ausgewertet und in Büchern verarbeitet hat. Er belegt, daß die Essener-Bruderschaft eine bedeutende esoterische Gemeinschaft war und Jesus tatsächlich einer ihrer außergewöhnlichen Mitglieder. Er weist außerdem nach, daß der Kirchengründer Paulus ein Essener gewesen war. Deshalb wundert es nicht, daß die Organisationsstruktur der Essener die Grundlage für die spätere Kirche bildete.

Als strenggläubige jüdische Sekte wollte die Essener-Bruderschaft ursprünglich nur das Judentum reformieren, das ihrer Meinung nach von den Lehren Moses weit abgewichen war. Tatsächlich verbündeten sich in den Jahrzehnten vor der Zeitenwende damalige jüdische Hohepriester mit den römischen und griechischen Besatzern und wichen vom Glauben ab. Männer wie Judas Makkabäus kämpften im Untergrund gegen die Besatzungsmächte und versuchten auch, die heilige Torah zu sichern und aufzubewahren. Einige Teile der Torah wurden neu geschrieben, zum Teil verschlüsselt, um den Juden die Idee eines Messias, eines göttlichen Retters, nahezubringen. Jesus wurde offenbar dafür ausgewählt, doch seine Aktionen hatten nicht den gewünschten Erfolg. Da auch die Juden nicht bereit waren, dem «Neuen Bund» der Essener zu folgen, wurde im Jahre 70 das Christentum begründet, das – wie wir wissen – zuerst in kleinen Gemeinschaften begann und sich

dann ausbreitete. Als schließlich der römische Kaiser Konstantin das Christentum anerkannte, wurde dieses zur Staatsreligion und andere Glaubensbekenntnisse wurden verfolgt, wie zuvor die Christen. Das war sicherlich nicht im Sinne von Jesus oder der Essener.

Während der turbulenten Ereignisse um die Zeitenwende kursierten unzählige Schriften und Predigten im Nahen Osten. Es gab zudem außer den Essenern noch weitere Sekten, wie Mandäer, Sadduzäer, Pharisäer, Eboniten, Nazoräer (jüdische Christen, wovon der Begriff «Jesus der Nazarener» abgeleitet wurde, da Nazareth damals noch gar nicht existierte) und viele andere. Alle hatten ihre heiligen Schriften. Diese wurden zumeist mündlich verbreitet. Unter den schriftlichen Überlieferungen waren auch Texte, die der heilige Hieronymus übersetzte und die, wie Dr. Székely schreibt, schließlich in den Vatikan und die Bibliothek der Benediktiner auf dem Monte Cassino gelangten, wo er sie gefunden hat.

Es verwundert nicht, daß er sich auf den Standpunkt stellt, daß die Texte für sich selbst sprechen – und ich kann mich dieser Aussage nur anschließen. Einen Beweis dafür, daß Jesus oder andere Meister der Essener diese Reden gehalten haben, gibt es nicht. Es gibt auch keine Beweise dafür, daß die Erzählungen des Neuen Testaments authentisch sind; auch diese wurden erst 70 bis 120 Jahre nach Jesus von Menschen verfaßt, die Jesus nicht persönlich gekannt hatten.

Es gibt eine Menge weiterer «Evangelien» wie z.B.

das Thomas-Evangelium, die Johannesakten, koptische Evangelien (die Funde von Nag Hammadi) und natürlich die Schriftrollen, die 1948 am Toten Meer ausgegraben wurden. Alle haben den «Geschmack» echter mystischer oder spiritueller Erfahrung und Weisheit; zum größten Teil sind es esoterische Schriften, die große Bedeutung für die Gruppen hatten, die nach ihnen lebten. Es lohnt sich, auch diese Schriften zu lesen, die inzwischen alle in mühevoller Arbeit übersetzt wurden. Die vier Evangelien des Neuen Testaments wurden schließlich beim Konzil von Nicäa im Jahre 435 als von der Kirche allein anerkannte Evangelien dogmatisiert, weil man befürchtete, daß die anderen Evangelien die Vorherrschaft einer einzigen christlichen Kirche in Frage stellen würden.

Insofern ist die Frage der Echtheit der Essener-Evangelien, die Dr. Székely übersetzt hat, nebensächlich. Wenn der Leser sich angesprochen fühlt, dann nur, weil Weisheit oder spirituelle Wahrheit aus ihnen spricht.

Zugleich sollte der Leser beachten, daß – wie bei vielen wertvollen Büchern, die uns aus der Vergangenheit überliefert worden sind – auch Unzulänglichkeiten oder Übertreibungen enthalten sind. Die Ratschläge, die im vorliegenden Buch Jesus bezüglich der gesunden Lebensführung und Ernährung gibt, sind sicherlich bemerkenswert. Auch wenn die Begründer des modernen Vegetarismus diese Schrift nicht kannten, kann man sagen, daß sie im «Buch der Natur» gelesen haben und zu richtigen Erkenntnissen gekommen sind.

Man sollte jedoch auch daraus kein Dogma machen. Jeder Mensch hat eine individuelle Veranlagung und braucht, je nach Lebensumständen und klimatischen Bedingungen, eine entsprechend angepaßte Ernährungsweise. Das siebentägige Fasten, das in diesem Buch empfohlen wird, ist bestimmt eine gute Sache und kann tatsächlich so helfen, wie es geschildert wird. Jedoch sollte jeder Kranke den Rat eines aufgeschlossenen, informierten Arztes suchen, um Fehler zu vermeiden. Längeres Fasten sollte selbstverständlich nur unter kundiger Beobachtung und fachlicher Begleitung durchgeführt werden, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Ich denke allerdings, Jesus wollte vor allem anschaulich aufzeigen, wohin ein unnatürliches Leben führen kann. Die Menschen, zu denen er sprach, waren wohl in höchstem Maße falsch oder mangelhaft ernährt, kannten keine Hygiene und andere gesunde Maßregeln. Es mußte ihnen drastisch geschildert werden, wie es um ihr Leben steht und wie sie es verbessern können. Selbstverständlich würden wir einen Bandwurm, der offensichtlich in der Schilderung ausgetrieben wurde, heute nicht als «Satan» (Schlange) bezeichnen. Doch es ist bekannt, daß sich Würmer hauptsächlich durch mangelhafte Ernährung zusammen mit mangelnder Hygiene ansiedeln. Und derartige Lebensumstände kommen immer – durch äußere gesellschaftliche oder politische Einflüsse hervorgerufen oder selbst verursacht – durch eine Lebensweise, die sich vom «Gesetz»

der Erdenmutter entfernt hat. Und das Wort «Sünde», bedeutet das Gegenteil von Gesundheit, nämlich von der Ganzheit abgetrennt sein.

Wie alle biblischen Schriften sollten wir diese Texte vor allem aber sinnbildlich verstehen, nicht wörtlich. Dann haben sie den großen spirituellen, unvergänglichen Wert, den wir Menschen heute mehr brauchen als je zuvor.

Bruno Martin
im August 1988

Some Books in English by EDMOND BORDEAUX SZEKELY

THE ESSENE WAY—BIOGENIC LIVING. The Essene-Biogenic Encyclopedia.	US \$8.80
THE ESSENE WAY—BIOGENIC LIVING. Hard-Cover Limited Edition.	15.00
THE ESSENE GOSPEL OF PEACE, BOOK ONE. 1 Million Copies, 26 Languages.	1.00
ESSENE GOSPEL OF PEACE, BOOK 2: The Unknown Books of the Essenes.	7.50
ESSENE GOSPEL OF PEACE, BOOK 3: Lost Scrolls of the Essene Brotherhood.	7.50
ESSENE GOSPEL OF PEACE, BOOK 4: The Teachings of the Elect.	5.95
DISCOVERY OF THE ESSENE GOSPEL OF PEACE. The Essenes & the Vatican.	5.95
THE ESSENE BOOK OF ASHA: JOURNEY TO THE COSMIC OCEAN.	7.50
SEARCH FOR THE AGELESS, I: My Unusual Adventures on Five Continents.	7.80
SEARCH FOR THE AGELESS, II: The Great Experiment.	8.80
SEARCH FOR THE AGELESS, III: The Chemistry of Youth.	7.50
THE TENDER TOUCH: BIOGENIC FULFILLMENT.	5.50
THE BIOGENIC REVOLUTION. The 1977 International Essene-Biogenic Seminar.	9.50
THE FIRST ESSENE. Dr. Szekely's Last, Unforgettable Seminar (1979).	9.50
BIOGENIC REDUCING: THE WONDER WEEK.	4.50
THE ESSENE BOOK OF CREATION. Light on the Mystery of Mysteries.	4.50
THE ORIGIN OF LIFE. A Panoramic History of the Known and the Unknown.	7.50
TEACHINGS OF THE ESSENES FROM ENOCH TO THE DEAD SEA SCROLLS.	5.95
THE ESSENE JESUS. Reevaluation of the Latest Essene Master and his Teachings.	5.95
THE ZEND AVESTA OF ZARATHUSTRA. Powerful Universal Masterpiece.	5.95
ARCHEOSOPHY, A NEW SCIENCE. The Beginning of the Beginnings.	5.95
THE ESSENE ORIGINS OF CHRISTIANITY. 100 Facts and 200 Fallacies.	8.50
THE ESSENES, BY JOSEPHUS AND HIS CONTEMPORARIES.	3.50
THE ESSENE TEACHINGS OF ZARATHUSTRA. Immortal Legend of the Wheat.	3.50
THE ESSENE SCIENCE OF LIFE. Companion Book to the Essene Gospel of Peace.	3.50
THE ESSENE CODE OF LIFE. The Natural and Cosmic Laws.	3.50
ESSENE COMMUNIONS WITH THE INFINITE. Holy Life, Sound, and Light.	4.50
THE ESSENE SCIENCE OF FASTING AND THE ART OF SOBRIETY.	3.50
COSMOTHERAPY OF THE ESSENES. Unity of Man, Nature and the Universe.	3.50
THE LIVING BUDDHA. A Comparative Study of Buddha and Yoga.	5.95
SIDDARATHA, THE PILGRIM. Dynamic Spiritual Revelation, set in Ancient India.	2.95
PILGRIM OF THE HIMALAYAS. The Discovery of Tibetan Buddhism.	3.50
TOWARD THE CONQUEST OF THE INNER COSMOS.	6.80
FATHER, GIVE US ANOTHER CHANCE. Survival Through Creative Simplicity.	6.80
THE ECOLOGICAL HEALTH GARDEN, THE BOOK OF SURVIVAL.	5.95
THE DIALECTICAL METHOD OF THINKING. Key to Solution of All Problems.	3.50
THE EVOLUTION OF HUMAN THOUGHT. 87 Great Philosophers, 38 Schools.	2.95
MAN IN THE COSMIC OCEAN. Where No One Has Ever Gone.	4.50
THE SOUL OF ANCIENT MEXICO. Hundreds of Ancient Pictographs.	7.50
THE NEW FIRE. Renewal of Life in a Precolumbian Spiritual Rhapsody.	5.95
DEATH OF THE NEW WORLD. Children of Paradise. 200 Illustrations.	5.95
ANCIENT AMERICA: PARADISE LOST. Pictorial Encyclopedia of a Lost World.	5.95
MESSENGERS FROM ANCIENT CIVILIZATIONS. Ancient Migrations.	3.50
SEXUAL HARMONY and the Art of Raising Happy, Healthy Children	3.50
LUDWIG VAN BEETHOVEN, PROMETHEUS OF THE MODERN WORLD	2.95
BOOKS, OUR ETERNAL COMPANIONS. Culture, Freedom, Tolerance.	3.50
THE FIERY CHARIOTS. The Mysterious Brotherhood of the Dead Sea.	5.95
CREATIVE WORK: KARMA YOGA. Ancient, Mystic Role of Creative Work.	3.50
THE ART OF STUDY: THE SORBONNE METHOD. The Joy of Learning.	3.50
COSMOS, MAN AND SOCIETY. Guide to Meaningful Living in Today's World.	6.80
I CAME BACK TOMORROW. 20th Century Nightmare and the Essene Dream.	3.50
BROTHER TREE. Charming Ecological Parable for Children of All Ages.	3.50
THE BOOK OF LIVING FOODS. A Gastro-Archeological Banquet.	3.50
SCIENTIFIC VEGETARIANISM. Nutritional, Economic, Spiritual Guide.	3.50
THE CONQUEST OF DEATH. Longevity Explored. The Dream of Immortality.	3.50
HEALING WATERS. Fifty European Spa Treatments at Home.	3.50
THE TREASURY OF RAW FOODS. Menus, Meals, Recipes.	3.50
BOOK OF HERBS, BOOK OF VITAMINS, BOOK OF MINERALS. Each Volume:	3.50

Write for Free Complete Descriptive Catalogue to our Forwarding Address:

I.B.S. Internacional, P.O. Box 849, Nelson, B.C., Canada V1L 6A5

Book orders must be prepaid. Check or Money Order in U.S. currency only should be made out to IBS INTERNACIONAL. Add 15% for postage & handling (minimum \$2.00)